

Anzeige mathematischer Kunstwerke. Das Rad der Zeit.

Dieses Kunstwerk dient nicht allein als immerwährender genau Monats-, Namens- und Festtage anzeigender Kalender, mit drei beweglichen Ringen für Sonn- und Wochentage, für die Benennung der Sonntage und für den Mondwechsel, — es ertheilt auch, gleich einem Tellurium, anschauliche Begriffe und zweckmäßige Belehrungen, indem es, durch Darstellung unserer Erdkugel, die tägliche Veränderung derselben in ihrer jährlichen Laufbahn um die Sonne, mit hin den Sonnen-Auf- und Untergang für jeden Tag, unter allen Klimaten Europa's, anzeigt. Der Preis dieses eleganten Wandkalenders ist 4 Thlr.

Die astronomische Sternscheibe

mit beweglichem Stundenringe und Horizont mit Höhenquadranten kann ich, durch vereinfachte Zusammensetzung, zum herabgesetzten Preis von 2 Thln. verkaufen. Es ist bekannt, wie, in Ermangelung eines Horizontes mit Höhenquadranten, bei den Sternkarten selbst der Schulunterricht in der Astronomie sehr mangelhaft und beschwerlich sein muß — und man wird sich überzeugen, daß nach meiner Sternscheibe jeder Laie auf die leichteste, angenehmste Art, in sehr kurzer Zeit, sich Kenntniß vom gestirnten Himmel verschaffen kann. Auch sind jetzt einige Exemplare als astronomischer Lichtschirm mit durchstochenen Sternen und Fußgestelle zu 5 Thln., nebst einigen auf gleiche Weise ausgestatteten astronomischen Hohlkörpern vorräthig zu 4 und 6 Thln. zu erhalten. Sämmtliche Kunstwerke sind als Weihnachtsgeschenke zu empfehlen.

Joh. Christ. Böhme, Kupferstecher,
in Reichels Garten, im großen Hintergebäude rechts, 2 Tr.

Anzeige. Durch eine directe Sendung
erhielten wir diverse Pariser Neuheiten
Bollmeyer & Heinicke,
Markt, Stieglitz Hof.

Echte Teltower Rübchen

erhielt ich eine ansehnliche Partie; um damit den Platz zu raumen, verkaufe ich à Meze 5 Gr., bei Abnahme von $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$ Scheffel ist der Preis bedeutend billiger.

M. Sever, am Markte Nr. 2 im Keller.

Grosse ungar. ger. Ochsenzungen

erhielt und empfiehlt

M. Sever, am Markte Nr. 2 im Keller.

Beste Bamb. Schmelzbutter

verkauft billigt M. Sever, am Markt Nr. 2 im Keller.

Italienische Maronen,

Malaga Traubenrosinen, Knack Mandeln, Messinaer Apfelsinen und Citronen, Düsseldorf'scher Punsch-Syrup von Ananas, Arac und Rum, Cardinal und Bischof-Essenz, feinsten Jam.-Rum empfiehlt im Ganzen und Einzelnen billigt

E. W. Müller, Petersstraße Nr. 74.

Frische Bamberger Schmelzbutter,

so schön man solche selten erhält, erhielt und verkauft billigt
Friedr. Schwennicke.

Beste Bamberger Butter

empfehle in ganzen und halben Fässel, als auch im Einzelnen zu billigen Preisen

J. A. Lehmann,
Peterssteinweg Nr. 846.

— Nicht zu übersehen! —

Ich empfang echt Nürnberger feine dicke braune Mandelkuchen, feine Baster weiße dergl., feine Eissen, Zuckernüsse und braune Nürnberger Plätzchen. Alles vorzüglich wohlschmeckende Waare, zu billigstem Preis, und bitte um geneigten Zuspruch.

Ph. Penz,
Thomas Kirchhof Nr. 101.

Verkauf. Frische Bamb. Schmelzbutter und candirten Citronat empfiehlt
F. B. Schöne,
Grimm. Steinweg Nr. 1292, dem g. Einhorn gegenüber.

Verkauf. Marinirte Häringe sind zu haben bei
F. B. Schöne.

Braunkohlenwerke in Hermannsbad.

Um den Ankauf der Kohlen aus obigen Werken soviel wie möglich zu erleichtern, wird von heute an in Parteen von 12 Scheffeln im Preis von 3 Thlr. pr. Cour. frachtfrei bis Leipzig verkauft. Mit Bestellungen melde man sich bei Herrn de Bowens, Grimma'sche Gasse, Herrn Petsche's Haus.

Hausverkauf. Ein Haus in der Stadt, in einer Hauptstraße, ist für 20,000 Thlr., so wie eins in der Grimma'schen Vorstadt für 8000 Thlr. zu verkaufen durch
L. W. Fischer im
Local-Comptoir für Leipzig.

Betten- und Feder-Verkauf: in der Reichsstraße Nr. 546 u. 47, bei dem Hausmanne
J. D. Schreyer.

Zu verkaufen ist ein ziemlich neues Kindertheater. Wo? erfährt man beim Hausmann in der Katharinenstraße Nr. 411.

Zu verkaufen ist immerwährend gute Sahne und Milch: Neugasse Nr. 1193.

Carl Schubert

empfehle einem schätzbaren Publicum seine mit
heutigem Tage eröffnete

Ausstellung geschmackvoller Spielwaaren

verschiedener Kunst- und Galanterie-Artikel, in den gewöhnlichen Geschäfts-Localen in
Muerbachs Hofe veranstaltet.

Er ist der angenehmen Hoffnung, daß er allen denen, welche ihn mit ihren Besuchen gütig beehren wollen, eine befriedigende Auswahl in den feinsten neuen und ganz wohlfeilen Gegenständen zur nützlichen und angenehmen Unterhaltung für die Jugend von jedem Alter, so wie auch vieles Passende zu erfreulichen Weihnachtsgeschenken für Erwachsene, zu bieten vermag. — Da es sein Wunsch ist, daß durch die große Mannigfaltigkeit der neuen Artikel aus den verschiedensten Fabriken dieses Faches allzu ausgedehnt gewordene Lager möglichst zu reduciren, so wird er besonders ältere Gegenstände ganz wohlfeil und das Neue mit einem sehr billigen Nutzen verkaufen.

Leipzig, den 14. Decbr. 1837.